

HOLZPOST | 03

Die Zeitung für Euch, für uns und für Sie.

PARKETT UPCYCLING

Der Designer David Forsyth baut Surfboards mit der Besonderheit, dass er...

Seite 4

INNENARCHITEKT

„Interior Design ist Lebensqualität“ sagt Gregor Meulendik von Vision Interior aus...

Seite 3

KOPENHAGEN

Reisetipps von Tamara Jacobs: „Was mich am meisten beeindruckt, ist die...“

Seite 3



Nachhaltigkeit



NACHHALTIGKEIT MESSBAR MACHEN

Das Thema Nachhaltigkeit beschäftigt uns alle - in unserem Privatleben sowie als Unternehmen.

Wenn man sich mit diesem Thema beschäftigt und das eigene Verbesserungspotential analysieren will, muss man sich zunächst einige Fragen stellen: Wo steht unser Unternehmen in Bezug auf Nachhaltigkeit? Wo den Hebel zuerst ansetzen? Um diese Fragen zu beantworten und für die Zukunft entsprechend gerüstet zu sein, haben wir uns dazu entschlossen, gemeinsam mit einem kompetenten Partner den Ist-Zustand zu analysieren und Konzepte für eine ressourcenschonende und nachhaltige Strategie zu entwickeln.

In den letzten Wochen wurden hierzu sämtliche Abteilungen, Arbeitsprozesse und -abläufe analysiert. Die Licennium-Analysten besuchten alle Abteilungen und stellten viele Fragen. Wir planen eine Strategie, um eine nachhaltige Zukunft für Parkett Dietrich zu entwickeln, unsere CO2-Bilanz langfristig zu verbessern und das Unternehmen somit für die Zukunft zu stärken. Wir freuen uns darauf, die daraus entstehenden Ergebnisse und Empfehlungen aktiv in die Tat umzusetzen und somit einen weiteren Beitrag zum

Umweltschutz zu leisten.

Was wir aktuell schon machen: Heizen mit Holzabfällen. Die in unserem Lager und Verwaltungsgebäude anfallenden Holzabfälle sind ein natürliches Bioprodukt, das wir zu Brennstoffpellets verarbeiten und vollständig im Heizsystem verwenden. Mit diesen aufbereiteten Holzabfällen können wir unser komplettes Verwaltungsgebäude heizen und die Warmwasserversorgung regeln. Unser Verbrauch von nicht erneuerbaren Energien wurde dadurch spürbar gesenkt. Und um unsere Fahrzeugflotte effektiver und sparsamer zu machen, haben wir alle unsere ca. 170 Handwerkerfahrzeuge mit GPS-Navigationssystemen ausgerüstet. Durch die permanente Live-Routenoptimierung mit Stauumfahrung sparen wir nicht nur Zeit, sondern auch jede Menge Treibstoff.

Projekt 2022 Solarenergie: Umweltschutz mit erneuerbaren Energien. Die Planungen für eine Photovoltaik-Anlage an unserem Verwaltungsgebäude laufen aktuell auf Hochtouren. Hierbei soll die gesamte Dachfläche des Gebäudes mit Modulen bestückt und somit das komplette Gebäude mit Strom versorgt werden. Diese Anlage soll noch in diesem Jahr in Betrieb gehen. Information zu unserem zertifizierten Partner Licennium finden Sie hier: www.licennium.de

Weiterbildung

PARKETT DIETRICH AKADEMIE

In der Sanderstraße in Wuppertal sind tolle, helle und großzügige Schulungsräume mit kleiner Gastronomie und Workspaces entstanden. Seit März diesen Jahres ist unsere "Parkett Dietrich Akademie" eröffnet.

So viele unserer engagierten Mitarbeiter, Schreiner, Maler, Tischler, Parkettleger, Elektriker uvm. haben diese ehemalige Maschinenfabrik, welche unser Parketthaus Wuppertal 192 einst war, verzaubert. Über Jahre leerstehende

Räumem mit "Keller-Charakter", habensiemiteinem guten Plan und viel Fleiß in einen Wohlfühlort mit bester Atmosphäre verwandelt. Die Stimmung war bestens. Sogar sonn-

*Great
Work
Works*

tags, als das Eröffnungsdatum bereits fixiert war, die "letzten Züge" aber kein Ende nahmen. **#Teamwork** An dieser Stelle nochmal: GROßES DANKE! Die Akademie als Schulungszentrum ist ein

Podium für uns Mitarbeiter. Entkoppelt vom Tagesgeschäft, hat man die Möglichkeit, sich auszutauschen und auch Gedanken weiterzuentwickeln. Ein Raum, in dem wir uns gemeinsam fordern und fördern, in dem wir zusammen etwas bewegen und unsere Erfolge feiern. Ein Ort, an

dem sowohl theoretisch, so wie auch praktisch, Wissen vermittelt wird. Sich Generationen unterstützen und eine nachhaltige Effizienz geschaffen wird. Unter der Überschrift



„Great Work Works“ wollen wir gemeinsam zeigen, dass gute Arbeit wirklich funktioniert. Frank Dietrich: „Es ist nicht nur ein Raum, in dem wir uns mal zusammensetzen. Für mich

ist die Akademie ein ganz entscheidender Schritt für die Weiterentwicklung unserer Firma. Was wir heute tun, entscheidet darüber, wie unsere Zukunft morgen aussieht.“



Human Resources

DER BESTE WEG DIE ZUKUNFT VORAUS- ZUSAGEN IST, SIE ZU GESTALTEN

Aileen Pobehay / Human Resources / Feel Good Manager/ Business Partner / Konfliktberater / Offene Türe / Moderator/ Ansprechpartner / ...

All das bin ich, bzw. kann ich sein – mit der Hilfe unserer Mitarbeiter! Mich interessiert, was Sie denken, was Sie wissen möchten, was Sie stört, was Sie toll finden, was Sie schon immer mal sagen wollten. Was sind Ihre Ideen, Ihre Visionen, wo sehen sie Ihr Potential? Sie haben sicher schon was im Sinn! Stetig befinden wir uns in Änderungsprozessen, müssen uns neuen Gegebenheiten anpassen, Arbeitsabläufe werden digitaler und aus „das machen wir schon immer so“ wird ein „probieren wir doch mal diesen Weg“. Innere aber auch äußere Einflüsse beeinflussen uns dabei täglich. Die letzten Jahre ist das Team Parkett Dietrich stark gewachsen. Mit dem Wachstum kamen Veränderungen und dazu begleitet uns nun schon seit zwei Jahren die Corona Krise.

Wie man all diese Herausforderungen meistert? Gemeinsam - ist hier das Rezept. Wie auch schon John P. Kotter sehr bildlich in seinen Tier-Analogien „Das Erdmännchen-Prinzip“ oder „Das Pinguin-Prinzip“ erklärt, ist der Weg zum Erfolg die Gemeinschaft. Denn das Team macht jeden Einzelnen aus - jede Stärke, aber auch Schwäche!

MEIN ZIEL - den Fokus mehr auf die Gemeinschaft lenken. Auf uns - das Team. Zögern Sie bitte nicht. Sprechen Sie mich an, rufen Sie mich an, schreiben Sie mir eine Mail, oder lassen Sie mir gerne auch anonym Post zukommen. Was Sie wissen sollen: Es gibt nichts, was hier keinen Platz hat! Ich freue mich auf Sie!

E-Mail a.pobehay@parkett-dietrich.de
Telefon 0202 2803440
Post Parkett Dietrich Akademie, z.Hd.:
A. Pobehay, Sanderstr. 213, 42283 Wuppertal



KOPENHAGEN: SO NAH UND SO SCHÖN!

Kollegen erzählen von Ihren schönsten Reisen und teilen mit uns ihre Erlebnisse. Tamara Jacobs Filialleiterin Parketthaus Krefeld war im Norden Europas, in Dänemark.



Sind es die Menschen, die vielen bunten Häuser, das Wasser? Egal! Kopenhagen ist toll! Eine Stadt, die vor Glück nur so strahlt und das merkt man sofort. Die Dänen sind sehr zufriedene Menschen. Kein Wunder, denn sie wohnen in einer Stadt, die so viel zu bieten hat. Ganz egal ob Kultur, Kunst oder Shopping -hier findet jeder etwas. Die Stadt lässt sich am besten per Fahrrad oder Schiff erkunden. Bei einer Kanalfahrt erfährt man etwas über die wichtigsten Sehenswürdigkeiten, die man nicht verpassen sollte!

Außerdem erlebt man die wundervolle, vielseitige Architektur, die Mischung aus alt und neu aus einer ganz anderen Perspektive. Was mich an Kopenhagen aber am meisten beeindruckt, ist die Dichte an großartiger Architektur, Kunst und Designkultur. Lebensader der Altstadt ist die Einkaufsstraße "Strøget". Es lohnt sich, die Hauptstraße zu verlassen und die kleinen Seitenstraßen im Norden und Süden zu erkunden - hier gibt es eine Menge kleiner Design Shops, Galerien und stilvoller Cafés zu entdecken! **Hav det sjovt!** - "Viel Spaß" auf dänisch.



Innenarchitektur



vorher



VISION INTERIOR

HAFENSTRASSE 1, 40213 DÜSSELDORF

„Eine neue Immobilie, ein zweites Zuhause, eine private Zuflucht am Meer, ein Urlaubsdomizil im Gebirge oder ein Refresh des Gewohnten: Der Stil Ihrer Umgebung spiegelt Ihre Persönlichkeit“, meint Gregor Meulendik von Vision Interior aus Düsseldorf.

Vision Interior gestaltet Lebensräume und unterstützt Sie bei der Formulierung Ihres ureigenen Stils. Vision Interior betreut Privat- und Geschäftskunden in Düsseldorf und Umgebung und wo immer ihre Kunden sie brauchen. Als Architekten und Interior Designer betrachten sie ihre Projekte immer ganzheitlich. Vom Entwurf über die Planung bis zur Ausführung und Einrichtung wird jeder Schritt vor dem Hintergrund kompromissloser Qualitätsansprüche persönlich begleitet. Hierbei kommen nur hochwertige Produkte, sowie professionelle



nachher

Handwerksbetriebe zum Einsatz. Die Wünsche der Kunden, ihre Lebensräume zu gestalten, realisieren Sie von der ersten Idee, bis

hin zur Schlüsselübergabe. Ein ganz aktuelles Projekt ist dieses Stadthaus. Ganz neu interpretiert, unterstreicht dieser Eicheparkettboden

im Muster "Vienna" in einem neuen Farbton von Parkett Dietrich, den Stil der Räume und seiner Bewohner.

DIE REPORTAGE. EIN TAG IN... DER DISPOSITION

In unserer Reportagenreihe "Ein Tag in/mit..." begleite ich Kollegen aus diversen Abteilungen des Unternehmens. Mitarbeiter, die gewährleisten, dass Abläufe und Prozesse funktionieren und somit wesentlich zum Erfolg unseres Unternehmens beitragen. Heute bin ich in unserer Disposition in Wuppertal.

Ein Beitrag von Tanja Ohrem, Marketing bei Parkett Dietrich.

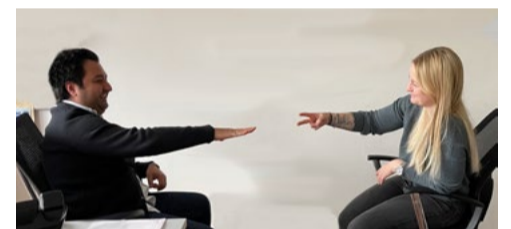
In mir kommt sofort der Vergleich eines Live-Tickers so wie beim Fussball auf. Alles passiert jetzt, hier und direkt - keine Rechnung, die man später schreiben kann oder ein Gespräch, welches erst morgen stattfindet.

Die Disposition besteht aus 8 DisponentInnen, die flexibel, robust, stressresistent und strukturiert sind und es auch sein müssen. Die Koordination zwischen Parkettlegern, Meistern, Schreinerei, Kunden, Einkauf, Verkauf und Fuhrpark bedarf Organisations-talent mit Weitsicht. Denn hier kommt alles zusammen: Ist die Baustelle bereit? Ist jemand vor Ort? Wer bekommt wann die Schlüssel? Ist die Ware lieferfähig? Passt die Ware in den LKW? Ist dieser überhaupt frei? Wird eine Übernachtung benötigt? Ist eine Spedition notwendig? Wie viel Zeit wird beansprucht?



Muss eine Ladezone bei der Stadt angemeldet werden? Uvm. Dazu muss man die Stärken und Schwächen aller Parkettleger kennen! Denn wer z.B. gut Musterböden verlegen kann, beherrscht noch lange nicht das Schleifen oder ist Experte in der Fries-Verlegung und natürlich umgekehrt. Hinzu kommen persönliche Befindlichkeiten: Einer unserer Parkettleger bringt zum Beispiel die Kinder zur Schule, aber nur montags und jeden 2. Mittwoch. Die Stimmung im Team ist überraschend entspannt und harmonisch.

Und wenn es doch einmal hitziger zugeht, ist es wichtig zu wissen, dass es niemals etwas persönliches ist, meint Herr Filipovic, der Leiter der Disposition. DANKE für die Einblicke!



Zwischendurch eine Runde >Schnick Schnack Schnuck<, trägt zur Entspannung bei. :)

Nachhaltigkeit

SURFBOARD DURCH PARKETT-UPCYCLING

Der britische Designer David Forsyth baut Surfboards in Hollow-Wood-Bauweise mit der Besonderheit, dass er recyceltes Holz verwendet. Aus Parkett, alten Holzschindeln und Treibholz werden wunderschöne Surfboards!

Mit 19 Jahren hat er seine ersten Boards gebaut und ist sie gesurft. Dann ging er für 10 Jahre auf Reisen. Auf der Suche nach dem Sinn. Nach seiner Rückkehr beschloss er, "Furniture" am Cambourne College zu studieren, bevor er sich erneut auf nachhaltiges Produktdesign konzentrierte. Während seiner gesamten Ausbildung zog es ihn immer wieder zu dem zurück, was er als 19-jähriger schon getan hatte – Surfboarder for-

men, bauen und zu fahren und seine eigene Firma Driftwood in Newquay zu gründen. Die Herstellung von kundenspezifischen Surfboardern ist so aufwendig wie jeder andere Handwerksberuf. Man hat nur 2 Hände und es gibt lange Beratungszeiten mit einem verständlicherweise involvierten Kunden, bevor man mit der eigentlichen Arbeit beginnt. Da macht es Sinn sich Unterstützung zu holen.

David ist nicht nur ein ausgezeichneter Handwerker im traditionellen Sinne, er ist auch ein Experte in CAD/CAM (Computer Aided Design/Computer Aided Manufacture). Dies hat enorme Auswirkungen auf sein Handwerk. Insbesondere, weil er CAD/CAM dazu verwendet, traditionelle Fähigkeiten mit digitalem Handwerk zu erweitern, anstatt sie zu ersetzen. Er ist begeistert vom Zeichnen am Computer. Die gesamte Montage und Endbearbeitung bleibt aber Handarbeit. „Als Handwerker oder auch als Surfer wird man sich nie perfekt fühlen. Man fragt sich immer: „Was hätte ich besser machen können? Und es gibt immer Raum für Verbesserungen.“ ...Das sind seine Gedanken, wenn er auf dem Wasser sitzt und über die Welt nachdenkt.“



driftwoodsrfboards.uk